(Ort, Datum)

_____
(Schule)

Herrn/Frau

**Genehmigung zur Ausübung einer Nebentätigkeit**
**Ihr Antrag vom**

Sehr geehrte/r Herr/Frau ,

aufgrund Ihres Antrages erteile ich Ihnen gemäß §§ 83 Abs. 1 Landesbeamtengesetz (LBG) in Verbindung mit der Nebentätigkeitsverordnung (NebVO) die Genehmigung zur Ausübung der nachfolgend beschriebenen Nebentätigkeit im Umfang von **Wochenstunden**:

(ausführliche Beschreibung des Gegenstands der Tätigkeit, Auftrag- bzw. Arbeitgeber, geldwerter Vorteil usw.)

Die nachstehenden Textpassagen sind Bestandteil dieser Genehmigung:

***Arbeitszeit*** **eine Alternative auswählen**

☐ Die Nebentätigkeit darf nur außerhalb der Arbeitszeit ausgeübt werden.

☐ Gemäß § 82 Abs. 4 Nr. 1 LBG darf die Nebentätigkeit – sofern und soweit erforderlich – während der Arbeitszeit ausgeübt werden. **Eine Nacharbeitspflicht entfällt.**
An der Nebentätigkeit besteht das folgende dienstliche Interesse:

☐ An der Nebentätigkeit besteht ein öffentliches Interesse. Gemäß § 82 Abs. 4 Nr. 2 LBG kann die Nebentätigkeit ausnahmsweise während der Arbeitszeit ausgeübt werden, sofern dienstliche Gründe im Einzelfall nicht entgegenstehen. **Die versäumte Arbeitszeit ist nachzuarbeiten.**

☐ Ihrem Antrag, die Nebentätigkeit während der Arbeitszeit auszuüben, wird **nicht** stattgegeben.
Begründung:

***Geltungsdauer der Nebentätigkeitsgenehmigung*** **eine Alternative auswählen**

Die Genehmigung gilt für die Zeit vom bis . **längstens drei Jahre**

Soll die Nebentätigkeit über die genehmigte Dauer weiter ausgeübt, bedarf es rechtzeitig (mindestens 6 Wochen) vor Ablauf der Frist eines neuen Antrages.

Die Nebentätigkeitsgenehmigung erlischt bei einem Wechsel der Dienststelle.

***Ablieferungspflicht*** **eine Alternative auswählen**

☐ Es handelt sich um keine der Ablieferungspflicht unterliegende Nebentätigkeit. Die für die Nebentätigkeit erhaltene Vergütung ist **nicht** abzuliefern.

☐ Auf die sich aus § 3 Abs. 4 Satz 3 TV-L i. V. m. § 8 NebVO ergebende Pflicht zur Ablieferung von Vergütungen für Nebentätigkeiten **im öffentlichen oder ihm gleichstehenden Dienst** wird ausdrücklich hingewiesen. Ich bitte Sie, mir bis zum 01. April **eines jeden Kalenderjahres** eine Aufstellung über die im Vorjahr für solche Nebentätigkeiten erhaltenen Vergütungen vorzulegen, wenn die Einnahmen insgesamt 1.100,00 Euro (brutto) übersteigen.

☐ Die für die Nebentätigkeit erhaltene Vergütung ist gemäß § 9 NebVO **nicht** abzuliefern.

***Allgemeine Hinweise***

Einrichtungen, Material oder Personal des Dienstherrn dürfen nur mit meiner ausdrücklichen Genehmigung gegen ein angemessenes Entgelt in Anspruch genommen werden (§ 82 Abs. 5 LBG).

Änderungen im Zusammenhang mit der Nebentätigkeit (z. B. höhere zeitliche Beanspruchung, höhere Vergütung) bitte ich mir **unverzüglich** anzuzeigen.

**Ich mache darauf aufmerksam, dass bei Ausübung einer genehmigungspflichtigen Nebentätigkeit, die ohne Genehmigung ausgeübt wird, ein Dienstvergehen vorliegt; dies kann disziplinarrechtliche Maßnahmen nach sich ziehen.**

Ich behalte mir den Widerruf dieser Genehmigung für den Fall vor, dass sich eine Beeinträchtigung dienstlicher Interessen ergeben sollte.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

(Unterschrift)

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Referat 31/ 33 (GHS/RGS)
Postfach 13 20

54203 Trier

Einen Abdruck der Nebentätigkeitsgenehmigung und den Antrag erhalten Sie zur Kenntnis.

Im Auftrag

(Unterschrift)